

Regionale Bildungskonferenz Billstedt-Horn-Mümmelmansberg



Expertenkreis Übergang Schule-Beruf

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf Protokoll des Treffens vom 04.11.2013

TeilnehmerInnen:

Martina Dauck (Kurt-Körber-Gymnasium), Dieter Kunold-Heldt (Projekt „come in“/GSM Training & Integration GmbH), Regine Last (ReBBZ), Alexandra Leydecker (Bezirksamt Hamburg-Mitte/Jugendberufsagentur), Olaf Neumann (Brüder-Grimm-Schule), Michaela Pfau (Jugendverein Dringsheide/Jobsen-Verbund), Bettina Rosenbusch (Billenetz), Tanja Thielmann (Jobsen-Verbund)

Moderation: Tanja Thielmann

1. Aktueller Austausch

Bettina Rosenbusch:

- Das Fachgespräch „Ein Jahr Jugendberufsagentur“ des Billenetzes/Bildungsagentur Billstedt-Horn hat mit ReferentInnen der Agentur für Arbeit, des Jobcenter und des Bezirksamtes mit ca. 30 TeilnehmerInnen am 24.09.2013 stattgefunden. Im Mittelpunkt stand der Austausch über Kooperationen, Erfolge und Probleme der regionalen Einrichtungen mit der JBA.

Die Veranstaltung hat allen TeilnehmerInnen einen guten Überblick über die Arbeit der JBA gegeben, von den TeilnehmerInnen gab es Vorschläge und konstruktive Kritik zur weiteren Verbesserung der Arbeit der JBA. Positiv ist, dass konkrete Ergebnisse erreicht wurden, z.B. gegenseitige Hospitationen von Jugendeinrichtungen und Jobcenter, um mehr Kenntnis und Verständnis für die Arbeit der anderen zu erreichen. Die Agentur für Arbeit hat angeboten, eine Informationsveranstaltung über die Möglichkeiten der Berufsberatung in einer Jugendeinrichtung durchzuführen (bisher nur in Schulen).

- Das ESF-Projekt Bildungsagentur Billstedt-Horn wird bis Ende 2014 verlängert. Schwerpunkte sind nach wie vor die Vernetzung der regionalen Bildungseinrichtungen und die Bildungsberatung der BewohnerInnen, insbesondere auch die Beratung von Jugendlichen/Jungerwachsenen in Bezug auf berufliche Orientierung und Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche. Hierbei hat die Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur einen hohen Stellenwert.

Regine Last:

- Im ReBBZ findet aktuell eine Konzeptentwicklung für den Übergang Schule-Beruf statt.

Alexandra Leydecker:

- Bei den MitarbeiterInnen des Bezirksamtes in der Jugendberufsagentur gibt es eine große Anzahl an Fällen, sodass der Wunsch nach einer Vergrößerung der Stellenzahl vorhanden ist.

Martina Dauck:

- Sie führt aktuell Gespräche mit den SchülerInnen, die noch keinen Praktikumsplatz gefunden haben.
- Die Perspektiven und die Zuständigkeiten für SchülerInnen, die nach der 10. Klasse vom Gymnasium abgehen, sind nach wie vor eher unklar – es wird daran gearbeitet, diese Fragen zu klären.
- Das Projekt Zukunftspilot der Koordinierungsstelle Weiterbildung (KWB) läuft aus, deshalb werden aktuell LehrerInnen geschult, um es in Zukunft selber durchzuführen.

Dieter Kunold-Heldt:

- Das Projekt Come in! wird von GSM in der nächsten ESF-Periode in modifizierter Form für ein Jahr in Mitte und fortgeführt, Bergedorf/Harburg kommt neu dazu. Für die Jugendlichen laufen die 6 Monate Projektlaufzeit über den Jahreswechsel bzw. den Wechsel der ESF-Förderperiode ohne Veränderung weiter.
- Außerdem wird GSM in Bergedorf/Harburg ein ESF-Projekt zur Ausbildungsbegleitung durchführen, Laufzeit 3 Jahre. Schwerpunkte: Vorbereitung bei Bewerbungen, Ausbildungsabbrüche verhindern, Unterstützung beim Übergang Ausbildung/Beruf.

Tanja Thielmann:

- Am 24.10. hat das zweite Azubi Speed-Dating in Horn stattgefunden, initiiert vom Haus der Jugend Manshardtstraße und dem Jobsen-Verbund. Es haben sich 11 Unternehmen (vor allem größere Unternehmen) mit über 30 Ausbildungsberufen beteiligt. Die Anzahl der teilnehmenden SchülerInnen war noch nicht zufriedenstellend, deshalb soll im nächsten Jahr zusätzlich zur Brüder-Grimm-Schule und der STS Horn auch die Wichernschule zur Teilnahme angesprochen werden. Das nächste Azubi Speed-Dating findet im Oktober 2014 statt.

Olaf Neumann:

- Seit 01.02.2013 wird die Berufseinstiegsbegleitung an der Brüder-Grimm-Schule durch die Deutsche Angestellten Akademie DAA durchgeführt (vorher vom Internationalen Bund). Bedauerlich ist, dass häufig Personalwechsel stattfinden, so dass eine kontinuierliche Arbeit mit den SchülerInnen nicht möglich ist und sich die AnsprechpartnerInnen für die LehrerInnen häufig ändern. An der Schule arbeiten 2 BeraterInnen, allerdings ist eine der Stellen zur Zeit nicht besetzt. Sie betreuen 40 SchülerInnen.
- Wegen der Neuorganisation der Praktikumszeiten durch die BSB wird der jetzige Jahrgang 8 im nächsten Jahr beide Praktika im Jahrgang 9 durchführen. Da im Jahrgang 9 auch die Abschlussprüfungen stattfinden, kommt es absehbar hier zu zeitlichen Engpässen.
- Im Jahrgang 9 werden ab nächstem Jahr Profilklassen eingerichtet (Musik, Sport, eventuell weitere).

2. RBK-Plenum am 23.10.2013

Das Plenum der Regionalen Bildungskonferenz Billstedt-Horn-Mümmelmannsberg fand am 23.10. statt. Auf Initiative der Stadtteilkonferenz Horn und vor dem Hintergrund der zunehmenden Zahl von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf bzw. herausfordernden Verhaltensweisen wurden Erfahrungen und Ansatzpunkte ausgetauscht, wie die PädagogInnen in Schulen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen unserer Region für alle Kinder und Jugendlichen gute Lernerfolge und eine sinnvolle Freizeitgestaltung erreichen können. Es ging dabei **nicht** um Inklusion an sich, sondern um gute Bildungs- und Entfaltungsmöglichkeiten für **alle** Kinder und Jugendlichen. Frau Dr. Ehlers, Leiterin des Referats Inklusion in der BSB, gab einen Einstieg in das Thema.

In der Diskussion im Expertenkreis wurden folgende Punkte benannt:

- Der Input von Frau Dr. Ehlers war zu allgemein, hat nicht einbezogen dass sie mit Fachleuten spricht
- Das Beispiel der Kooperation zwischen der Schule Osterbrook, dem Allgemeinen Sozialen Dienst (Jugendamt) und dem Internationalen Bund war informativ und hilfreich, insbesondere die feste Zuständigkeit einer ASD-Mitarbeiterin für diese Schule.

3. Neue ESF-Projekte ab 2014

Bettina Rosenbusch hat eine Übersichts-Liste aller neuen ESF-Projekte zusammengestellt, diese ist allerdings teilweise noch nicht vollständig und ohne Garantie auf Korrektheit (siehe Anlage). Es wird 10 neue ESF-Projekte geben, die sich im weiteren Sinne mit dem Thema Übergang Schule-Beruf befassen:

- A1-1 Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk (Handwerkskammer)
- A1-5 Vermittlungsstelle Teilzeitausbildung (Beschäftigung + Bildung)
- A1-7 Ausbildungserfolg in der Pflege verbessern
- A2-1 Sozialräumliche Aktivierung junger Erwachsener (findet aber nicht im Hamburger Osten statt, Lawaetz-Stiftung als Dachträger)
- A2-2 Ausbildungsbegleitung-Coaching (GSM, KWB, PlusPunkt, Aqtivus – regionale Aufteilung zwischen den Trägern erfolgt noch)
- A2-3 Bildungsbeteiligung erhöhen- Elternlotsen und Schülerlotsen (Behörde für Schule und Berufsbildung)
- B1-1 Inklusion im Übergang Schule-Beruf (HIBB)
- C1-2 Qualifizierung von Flüchtlingen
- C1-3 Berufliche Einstiege für Sinti und Roma
- C1-5 Aufsuchende Beratung und Aktivierung im Rechtskreis SGB II (GSM)

Es ergeben sich mehrere Themen als Schwerpunkte für eine der nächsten Sitzungen (siehe 4.)

4. Themen für die nächsten Treffen

- Lage am Ausbildungsmarkt: in 2013 wurden weniger Ausbildungsverträge abgeschlossen als in 2012. Dennoch suchen viele Jugendlichen vergeblich einen Ausbildungsplatz. Wie gehen die Unternehmen mit der Situation um (auch mit ihrer gesellschaftlichen Verantwortung)? Gibt es neue Impulse für Veränderungen?
- Welche Schwerpunkte setzt die Ausbildungsagentur in der Region Billstedt-Horn-Mümmelmannsberg? (den für unsere Region zuständigen Träger des Projektes A2-2 einladen)
- Inklusion im Übergang Schule-Beruf: HIBB einladen, welche Aktivitäten in dem Projekt B1-1 laufen werden.

Nächster Termin:

Mittwoch, 11.12.2013

Bettina Rosenbusch, 18.11.2013